

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 Gemeinde- und KantonsrätInnen
 Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

9. Vorstandssitzung

Dienstag, den 06. November 2018, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Nelo Auer	Quartierentwicklung und Verkehr
Franz Bartl	Quartierhof Wynegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Daniel Schifferle	Neue Projekte
Dorothee Schmid	Kontakt
Judith Stielper	Neue Projekte
Cathy O'Hare	Protokoll

Gäste

Roman Knecht, Direktor ZSG
 Ursina Theus, GZ Riesbach
 Matthes Schaller
 Daniel Arsenault, AG Velo
 Patricia Buechel, IG Bellerive
 Rolf Maienberger, IG Bellerive

Entschuldigt

Claude Bernaschina, Mitgliederwesen, Kasse,
 Newsletter
 Marina Albasini, Natur, Umwelt und Verkehr

1	Begrüssung und Protokollabnahme Urs Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und die Gäste Herr Roman Knecht, Direktor ZSG, Daniel Arsenault, AG Velo, Patricia Buechel, AG Velo, Rolf Maienberger, Ursina Theus, GZ Riesbach und Matthes Schaller, QVR-Mitglied. Das Protokoll der letzten VoSi im September 2018 wird erwähnt und verdankt.	U. Frey
2	Traktanden	
2.1	ZSG Fahrplankonzept 2020/21 Urs Frey begrüsst Herrn Roman Knecht, Direktor ZSG herzlich und freut sich über den hohen Besuch. Roman Knecht informiert den Vorstand über die geplanten Fahrplananpassungen der ZSG mit der bestehenden Flotte. Die Vorgaben des ZVV werden dabei eingehalten, es werden auch keine neuen Schiffe in Betrieb genommen, Zusatzkosten entstehen keine.	

	<p>Roman Knecht erwähnt die geplante generelle Entschleunigung für Mitarbeitende und Maschinen, die Fahrgeschwindigkeit soll auf 10, resp. 20 km/h reduziert werden. Die daraus resultierende längere Fahrzeit zwischen den Stationen wird zum Zeitpuffer um ein «Aufholen» zu ermöglichen (10 km/h im Seebecken).</p> <p>Die Kursangebote der ZSG werden vermehrt den Kundenbedürfnissen angepasst und ausgeweitet.</p> <p>Entsprechend sieht die Seebecken Rundfahrt anders aus: Zielgruppe: Tagesausflügler, Touristen. Dauer: 55 Minuten Streckenverlauf zu ungeraden Stunden: Zürich Bürkliplatz – Zürich Wollishofen – Zollikon – Tiefenbrunnen – Zürichhorn – Zürich Bürkliplatz Streckenverlauf zu geraden Stunden: Zürich Bürkliplatz – Zürichhorn – Tiefenbrunnen – Zollikon – Zürich Wollishofen – Zürich Bürkliplatz Takt: stündlich, erste Abfahrt 09.45 Uhr, letzte Abfahrt 19.45 Uhr Die stündlichen Fahrten wechseln die Routen abwechselnd, wobei die Haltestellen Tiefenbrunnen und Zürichhorn als Haltestelle in beide Routenrichtungen einbezogen werden.</p> <p>Anschlussmöglichkeiten: Kleine Rundfahrt und Limmat-Schiffahrt Limmat-Schiffahrt Angebot: Stadtrundfahrt auf der Limmat Zielgruppe: Tagesausflügler, Touristen. Dauer: 55 Minuten Streckenverlauf: Landesmuseum – Limmatquai – Storchen – Zürich Bürkliplatz – Zürichhorn – Theater – Landesmuseum Takt: halbstündlich Anschlussmöglichkeiten: Kleine Rundfahrt und Seebecken-Rundfahrt</p> <p>Die ZSG überweist ein bereinigtes Konzept im März 2019. Der Verkehrsrat muss als oberstes Gremium diesen Vorschlag absegnen. Das Angebot soll im Sommer 2020 in Betrieb genommen werden.</p> <p>Der Vorstand ist begeistert über die Idee der ZSG und bedankt sich bei Herrn Roman Knecht für die erfreulichen Ausführungen. Urs Frey betont an dieser Stelle, dass der QVR das viele Geld der ZKB-Seilbahn lieber in ein neues Schiff der ZSG investiert sähe, als in das Seilbahnprojekt. Die ZSG arbeitet momentan an der Entwicklung eines emissionsfreien Boots.</p>	
2.2	<p>AG Velo Zwischenbericht Velokonzept November 2018</p> <p>Daniel Arsenault aus der AG Velo informiert den Vorstand ausführlich mittels einer informativen Präsentation über die Arbeit der Arbeitsgruppe Velo. Sechs bis neun Leute treffen sich regelmässig monatlich und arbeiten an der Thematik.</p> <p>Die AG spielte eine Analyse der 6 Fahr-Typen mit diversen Beispielstrecken durch. Grundsätzlich werden die Varianten auf 2 Fahr-Typen (20+/20-) reduziert. Wunschrouten und gefährliche Stellen werden anhand eines Plans des Kreises acht erläutert.</p> <p>Weitere Schritte: Velo-Zählungen analysieren. Was gibt es für Hindernisse, Schnittstellen? Wie müssen Prioritäten gesetzt werden, wie ist die Nord-Süd- Achse und die Achse Richtung Kreuzplatz zu bewerten? Die AG Velo tauscht sich auch mit gleichgesinnten Gruppen aus (Pro Velo, Umverkehr etc.).</p> <p>Anschliessend an die Präsentation stellt die AG Velo dem Vorstand des QVR die Frage, wie das erarbeitete Konzept an der MV präsentiert werden solle. Offen ist auch die Frage, ob die AG ein Folgemandat von der MV</p>	J. Stielper

	<p>oder vom Vorstand braucht. Formal sei ein Folgemandat gemäss Urs Frey nicht notwendig.</p> <p>Judith Stielper unterstreicht, dass die AG nicht nur ein Verkehrskonzept entwickelt möchte, sondern eine Kultur des allgemeinen Respekts erarbeitet.</p> <p><u>Dazu gehören dedizierte Velo-Wege mit wenig Anhalten und ohne Gefährdung (weder für Velos noch andere)</u></p> <p>Die Leitpunkte dieses Konzepts sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klare Signalisation/Regeln/ respektvolle Verkehrskultur 2 Trennung von Velo mit Auto/Tram 3 Wenn gemeinsam, dann bauliche Trennung 4 Platz für alle 5 Förderung des Veloverkehrs 6 Veloverkehr hört nicht an den Quartiergrenzen auf. <p>Daniel Arsenault erläutert, dass die AG Velo bis im April 2019 klare Forderungen ausformulieren wird. Diese können an der MV als Antrag abgeholt werden, oder die AG Velo präsentiert eine Standortbestimmung an der MV. Judith Stielper betont, dass eine Unterstützung der MV die Forderungen der AG Velo gegenüber den Behörden stärkt. Der Vorstand unterstützt die Idee der Präsentation der Ergebnisse der AG Velo an der kommenden MV im April 2019. Es folgt eine Diskussion zur Zukunft der AG Velo. Die Gruppe arbeitet motiviert und die Stimmung ist gut, deshalb wird die AG Velo am Thema dranbleiben. Eine AG Velo könnte sich später auch zu einer AG Verkehr entwickeln. Die Richtung ist noch offen. Der Vorstand findet die Arbeit der AG Velo hervorragend und bedankt sich bei der AG Velo für ihren grossen Einsatz.</p>	
<p>2.3</p>	<p>Bauprojekt Bellerivestrasse und Anliegen IG Bellerive</p> <p>Gegen die Pläne für die Sanierung der Bellerivestrasse sind diverse Einsprachen, Anträge aus der Bevölkerung und Vorstösse aus dem Gemeinderat eingegangen. Da die Ansprüche zum Teil weit auseinander liegen wird die Oberflächengestaltung unterbrochen und neu ausgearbeitet. Insbesondere sollen Varianten mit anderer Fahrbahnaufteilung und anderem Temporegime geprüft werden.</p> <p>Die ursprüngliche Planung mit wie bisher vier Fahrspuren wird deshalb unterbrochen. Neue Varianten mit Spur- und Temporeduktionen werden ausgearbeitet und mit der ursprünglichen Variante verglichen. Zur Prüfung der Machbarkeit und für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens betreffend Spurreduktionen hat das Tiefbauamt eine Studie in Auftrag gegeben. Sollte dabei die Fahrbahn anders aufgeteilt sein, müssen die Pläne nochmals öffentlich aufgelegt werden. Dieser Prozess verzögert den ursprünglich geplanten Baustart auf unbestimmte Zeit.</p> <p>Patricia Buechel von der IG Bellerive für Alle liest dem Vorstand die Stellungnahme der IG Bellerive für Alle vor. Diese Stellungnahme zur Sanierung der Bellerivestrasse geht an den Stadtrat R. Wolff. Gefordert werden während der Planungszeit eine Versuchsphase mit</p> <ul style="list-style-type: none"> -Tempo 30 -Nachtfahrverbot für Lastwagen -Veloweg auf der rechten Fahrspur stadtauswärts -Wenden der Zollikerbusse am Bahnhof Tiefenbrunnen. <p>Patricia Buechel bittet den QVR-Vorstand um Unterstützung dieser Forderungen. Matthes Schaller schlägt einen zeitlich befristeten Versuch</p>	

	<p>vor, um die Folgen dieser Neuerungen für das Quartier abzuschätzen. Urs Frey nimmt in Anlehnung an frühere Vorstösse des QVR die Idee einer Versuchsphase auf. Der QVR solle sich in allgemeiner Form dafür stark machen. Zudem soll er sich einsetzen, dass die Stadt für die Neuabklärungen das Gespräch mit allen Gruppierungen sucht, die von dieser Thematik betroffen sind und sich schon früher entsprechend eingebracht hatten. Die IG wünscht, dass der QVR Tempo 30, Spurabbau und Velowege explizit in die Forderung nach einer Versuchsphase aufnimmt. Jesse Graves möchte nur Tempo 30 als Kernelement aufnehmen. Die Diskussion mündet in die Frage: T30 und Spurabbau oder nur T30. Eine Abstimmung wird nötig: Sie ergibt 3 zu 6 Voten. Auf Bitte von Patricia Buechel begründen Daniel Schifferle und Jesse Graves den Mehrheitsentscheid.</p>	
2.4	<p>Schnittstelle Stadt – Quartiere; a.o. Quartierkonferenz vom 25. 10. 18 Urs Frey berichtet von der ausserordentlichen Quartierkonferenz vom Donnerstag, den 25. Oktober 2018. Jesse Graves wird in der Spurgruppe an drei Sitzungen teilnehmen. Die erste Spurgruppensitzung fand am 5. November 2018 statt. Anfangs Januar werden Themenfelder für die Grossgruppenkonferenz festgelegt. Diese Konferenz ist am 18. und 19. Januar 2019. Am 29. Juni 2019 findet eine weitere Grossgruppenkonferenz statt. An den Grossgruppenkonferenzen nehmen aus jedem Quartierverein zwei Personen teil. Neben Jesse Graves wird auch Urs Frey den Vorstand vertreten. Beide halten ihn über die Entwicklungen auf dem Laufenden.</p>	J. Graves, U. Frey
2.5	<p>Rückschau Muraltagung Urs Frey und Cathy O'Hare nahmen am 1. November 2018 an der Muraltagung teil. Der Austausch mit dem Stadtrat war informativ und die Stimmung war entspannt am rundum gelungenen Anlass.</p>	
2.6	<p>ZKB-Seilbahn, Stand der Vorbereitung Urs Frey informiert über die neusten Entwicklungen zum ZKB-Seilbahn-Projekt. Urs Frey berichtet vom Austausch mit anderen aktiven Gegnern der ZKB-Seilbahn. Zwei einspracheberechtigte Verbände haben zugesichert, den Rechtsweg zu begehen. An der Sitzung vom 1. November wurde der Verein „Seebecken-Seilbahnfrei!“ gegründet. Urs Frey beantragt dem QVR-Vorstand, diesem Verein beizutreten. Dies wird einstimmig angenommen. Ursina Theus wünscht, dass das Thema ZKB-Seilbahn in den Medien breiter gestreut werde. Matthes Schaller leuchtet die Möglichkeiten der neuen Medien aus. Urs Frey erinnert den Vorstand daran, dass ab dem 9. November 2018 die 60-tägige Frist für Einwände gegen die ZKB-Seilbahn läuft. Ein Einwand ist zwar kein Rechtsmittel, die Verwaltung muss jedoch Stellung zum Einwand beziehen.</p>	U. Frey
2.7	<p>Kommunaler Verkehrsrichtplan Über verschieden Kanäle wurden der QVR darauf hingewiesen, dass es noch einen separaten kommunalen Verkehrsrichtplan gibt, der genauer unter die Lupe genommen werden muss. Urs Frey kommentiert anhand der an der Vorstandssitzung aufgelegten Pläne den kommunalen Verkehrsplan der Stadt Zürich. Der kommunale Verkehrsplan ist unterteilt in Veloverkehr, Strassennetz, öffentlicher Verkehr und Fussverkehr. Quartierrelevante Themen betreffen die Seilbahn, die Velowege, die T-30-Zonen und das Gebiet Lengg. Urs Frey bittet die Vorstandsmitglieder, den kommunalen Verkehrsplan genau zu studieren und allfällige</p>	Alle

	Einwendungen vorzuschlagen, denn die Frist für Einsprachen läuft nur noch bis am 22. November 2018.	
2.8	Apéro ExpertInnen-Pool, 29.11.2018, 19:00 Bis anhin gab es etliche positive Rückmeldungen auf die Einladungen, 8 Geladene haben den Termin notiert. Der Schwerpunkt des Apéro liegt beim sich kennenlernen. Franz Bartl klärt das Catering für den „Apéro riche“ ab. Urs Frey freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Vorstandsmitglieder.	U. Frey, U. Theus, S. Baumann, F. Bartl, C. O'Hare
2.9	Nachbarschaftshilfe Kreis 8 Nelo Auer bildet momentan einen Vorstand für die Nachbarschaftshilfe 8. Die Bildung des Vorstandes ist sehr zeitaufwändig, braucht Geduld und viele Gespräche. Nelo Auer steht im Austausch mit Markus Kick und Barbara Albrecht.	N. Auer
2.10	Antworten zur Fischerstube Via letztem Sitzungsprotokoll des QVR realisierten die Verantwortlichen des Tiefbaudepartements, dass ihre Antwort zur Anfrage des QVR ausstehend war. Es folgte eine ausführliche und zufriedenstellende Antwort auch zu zwei Anschlussfragen von Urs Frey. Der Vorstand bedankt sich dafür.	U. Frey
2.11	Zürich Inside Guide Nelo Auer steht in Kontakt mit dem Zürich Inside Guide. Eine Zusammenarbeit gäbe dem QVR möglicherweise eine neue Plattform. Die Arbeit des QVR könnte publiziert werden und einem breiteren Interessenskreis zugänglich gemacht werden.	N. Auer
2.12	Rückblick 2018 / Ausblick 2019; Daten 2019 Stammdaten Im Anhang sind die Daten der Vorstandssitzungen, der Mitgliederversammlung 2019 und des Stamms aufgeführt. Daten Vorstandssitzungen und MV 2019 08. Januar 2019, 1. VoSi 2019 05. Februar 2019, 2. VoSi 2019 05. März 2019, 3. VoSi 2019 Neu: 15. April 2019, Mitgliederversammlung: 2019 07. Mai 2019, 4. VoSi 2019 04. Juni 2019, 5. VoSi 2019 02. Juli 2019, 6. VoSi 2019 03. September 2019, 7. VoSi 2019 01. Oktober 2019, 8. VoSi 2019 05. November, 9. VoSi 2019 03. Dezember, traktandenlose Sitzung Stammdaten 2019 10.01.2019 14.03.2019 11.04.2019 09.05.2019 13.06.2019 11.07.2019 12.09.2019 14.11.2019	

	12.12.2019	
3	Ressortmitteilungen	
3.1	GZ Riesbach Ursina Theus informiert zum Thema Räben. Im Auftrag des QV Riesbach wurden dieses Jahr 800 Räben für die Schulen bestellt. Für nächstes Jahr müssen sich alle Beteiligten überlegen, wie die Bestellung, Zwischenlagerung und Verteilung besser organisiert werden kann.	U. Theus
3.2	Schule und Kind Jesse Graves informiert über die bevorstehenden Skilager im Februar 2019. Erfreulicherweise werden Skilager für alle drei Schuleinheiten im Quartier Riesbach stattfinden. Der Einsatz von Jesse Graves und Matthes Schaller wird gelobt.	J. Graves
3.3	Kontakt Dorothee Schmid informiert, dass die Kontaktredaktion eine Retraite plant. Für die zukünftigen Kontakt werden Themen aus dem Quartier gesucht. Die Vorstandsmitglieder werden sich bei Dorothee mit interessanten Themen melden.	
3.4	TQW Nelo Auer berichtet, dass zwischen dem TQW und dem QV Schwamendingen Gespräche stattfinden, denn der QV Schwamendingen würde gerne einen Quartierhof nach dem Vorbild des TQW gründen. Die Schwamendinger planen einen Besuch auf der Wynegg,	N. Auer
3.5	Forchstrasse Nelo Auer informiert, dass die Arbeitsgruppe in Zukunft erweitert werden soll. Auch die Zusammenarbeit mit Grünstadt Zürich wird intensiviert.	N. Auer
3.6	Arbeitsgruppe Verkehrsfragen Am 5. November traf sich die Arbeitsgruppe Verkehrsfragen mit Vertretern aus der Verwaltung. Marina Albasini, Nelo Auer und Urs Frey nahmen an der grossen Sitzung teil. Die Mitglieder der neuen Arbeitsgruppe Velo waren eingeladen worden, ihre Themen und Anliegen anzumelden und diese allenfalls an der Sitzung persönlich vorzutragen. Von den am 5. November behandelten Traktanden kamen alle aus dem QVR. Speziell erwähnt wird das Burghölzli, wo eine unklare Beschilderung bezüglich der Leinenhaltung von Hunden zu Problemen führt.	
3.7	Neue Projekte Die Gruppe „Neue Projekte“ trifft sich regelmässig und versucht das Thema Neuzuzüger und Integration im Quartier Riesbach zu erfassen. Das Thema ist sehr umfangreich und komplex, konkrete Schritte werden per 2019 erwartet.	U. Theus, C. O'Hare, J. Graves
4	Varia	
4.1	Ehrung Schützenkönig Süd Nelo Auer hat dem Schützenkönig Süd ein schönes Geschenk überreicht, zusammen mit einer von allen Vorstandsmitgliedern unterschriebenen Karte. Der diesjährige Schützenkönig Süd kommt aus Riesbach.	N. Auer
4.3	Rückblick Mostfest Urs Frey berichtet, dass der Vorstand am verregneten Mostfest erfreulicherweise prominent vertreten war. Trotz Regen war die Stimmung gut am Wurststand und die Vorstandsmitglieder hielten lächelnd die Stellung.	
4.4	Tandem-Pausenplatz	M. Kick, U.

	Der Vorstand ist sich einig, dass das Thema „GZ-Spielplatz als Tandem-Pausenplatz“ in den Zuständigkeitsbereich des GZ Riesbach fällt. M. Kick ist im Gespräch mit der Schulleitung der Tandem-Schule.	Theus
4.5	<p>Lastwagen KIBAG</p> <p>Urs Frey berichtet, dass der Leiter der Kibag-Transportlogistik auf das Beschwerdemail von Frau Minjolle und des QV-Präsidenten reagiert hat. Die Abklärung der KIBAG hat ergeben, dass die Zunahme der LKW Fahrten auf der Seefeldstrasse, ausschliesslich mit der Baustelle Migros Kreuzplatz zu tun hat.</p> <p>Da der kürzeste Weg ab dem Betonwerk Tiefenbrunnen zur Baustelle über die Seefeldstrass führt und da die Leitsysteme in den LKW's zusätzlich noch Stauumfahrungen anzeigen, werden die Fahrzeuge automatisch über die Seefeldstrasse geführt.</p>	U. Frey
4.6	<p>Mahnungen Jahresbeitrag QVR</p> <p>Claude Bernaschina informiert, dass er am 04.11.18 rund 70 Mahnungen verschickt hat wegen ausstehender QVR-Beiträge. Säumige Adressaten, die keine 8008 oder 8032 Postleitzahl haben, werden aus dem Register gestrichen.</p>	C. Bernaschina
4.7	<p>Sitzung ohne Traktanden</p> <p>Claude Bernaschina erinnert die Vorstandsmitglieder an die traktandenlose Sitzung vom 04. Dezember 2018. Alle Vorstandsmitglieder sind mit PartnerIn eingeladen. Der Vorstand wird daran erinnert, auch die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen an die Sitzung ohne Traktanden einzuladen (ohne PartnerIn).</p>	C. Bernaschina
5	<p>Sitzungsende 22:45 Uhr.</p> <p>Die traktandenlose Sitzung findet am Dienstag, den 04. Dezember 2018 statt</p> <p>Themenspeicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe Kreis 8 - Interkulturelles Projekt, About Us - Neue Projekte - Motion ‚Quartierbudget‘ vgl. participatory budgeting - Bereinigung Verteilerliste für QV-Infos - Ideen für Neuzuzügeranlässe - Trägerschaft für Gemüsemarkt hinter dem GZ Riesbach <p>Für das Protokoll: Cathy O'Hare</p>	